
Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2022**

46028

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Beruf und Wirtschaft (Unterrichtsfach)

Einzelprüfung: Wirtschaft

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 8

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Beachten Sie:

- a) Die Antworten auf die folgenden Fragen gehen mit unterschiedlichen Gewichten in das Gesamtergebnis ein. Das Gewicht ergibt sich aus der maximal erreichbaren Punktzahl. Insgesamt können 100 Punkte erreicht werden (89 - 100 Punkte = Note 1, 76 - 88 Punkte = Note 2, 63 - 75 Punkte = Note 3, 50 - 62 Punkte = Note 4, 35 - 49 Punkte = Note 5).
- b) Lesen Sie die Fragen genau und beantworten Sie diese ohne Umschweife in knappen und präzisen Sätzen. Bewertet werden neben der sachlichen Richtigkeit auch die Gliederung und Stringenz Ihrer Antworten, die Schlüssigkeit Ihrer Argumente, der sprachliche Ausdruck sowie die Lesbarkeit Ihrer Antworten.

-
1. Warum ist Kaffee am Frankfurter Hauptbahnhof so teuer?
(Knappe Antwort) 3 Punkte
2. Das Menschenbild des „Homo oeconomicus“ stellt eine zentrale Annahme der neoklassischen Wirtschaftstheorie dar. Beschreiben Sie kurz diesen „Homo oeconomicus“ und erläutern Sie Kritikpunkte!
(Ausführliche Antwort) 5 Punkte
3. Warum ist die Entscheidung über die Allokation der Ressourcen auf Investitions- und Konsumgüter für eine Volkswirtschaft so wichtig? Erläutern Sie auch die Begriffe Investitions- und Konsumgüter!
(Knappe Antwort) 6 Punkte
4. Die Außenhandelstheorien z. B. von Adam Smith und David Ricardo erläutern, warum eine Arbeitsteilung zwischen zwei Ländern sinnvoll für beide Länder ist. Welche Nachteile kann eine internationale Arbeitsteilung v. a. zwischen Industrie- und Entwicklungsländern haben?
(Ausführliche Antwort) 6 Punkte
5. Haushaltstheorie: Erläutern Sie drei Eigenschaften bzw. Aussagen, die für Indifferenzkurven gelten!
(Knappe Antwort) 3 Punkte
6. Unternehmenstheorie: Beschreiben und erklären Sie den Verlauf der Gesamtproduktkurve einer ertragsgesetzlichen Produktionsfunktion!
(Ausführliche Antwort) 6 Punkte
7. Marktpreisbildung bei vollkommener Konkurrenz: Betrachten Sie die Nachfrage- und Angebotskurve für ein inferiores Gut! Der Staat senkt die Einkommenssteuer. Erläutern Sie, wie durch das beschriebene Ereignis die Nachfrage- oder Angebotskurve oder beide verschoben werden! Wie ändern sich der Gleichgewichtspreis und die Gleichgewichtsmenge im Vergleich zum ursprünglichen Gleichgewicht?
(Knappe Antwort) 5 Punkte

Fortsetzung nächste Seite!

8. Markttheorie:

- a. Nennen und erläutern Sie drei Merkmale eines vollkommenen Marktes!
- b. Welche Handlungsfolgen gibt es für Unternehmer, wenn diese unter der Bedingung der vollkommenen Konkurrenz wirtschaften?
- c. Stellen Sie sich vor: Ein Gut, welches zuvor auf einem Konkurrenzmarkt angeboten wurde, wird jetzt von einem Monopolisten produziert. Hierbei wird unterstellt, dass die Nachfrage- und Produktionsbedingungen in beiden Marktformen identisch sind. Was bedeutet diese Veränderung für die Konsumenten und die gesamte Wohlfahrt?

(Knappe Antwort)

8 Punkte

9. Elastizitäten: Für den Staat ist die Kenntnis der Preiselastizität der Nachfrage von Bedeutung, falls er über Steuern oder Subventionen auf die Marktpreise Einfluss nehmen will. Das Ziel einer Erhöhung der Tabaksteuer kann dabei sein, (1) die Nachfrage nach gesundheitsschädlichen Zigaretten zu reduzieren oder (2) die Steuereinnahmen zu erhöhen. Welche Preiselastizität sollte die Nachfrage nach Tabak aufweisen, wenn der Staat Ziel (1) bzw. (2) verfolgt? Begründen Sie Ihre Antwort und fertigen Sie jeweils eine Zeichnung an!

(Knappe Antwort; klare Beschriftung)

12 Punkte

10. Volkswirtschaftliche Ideengeschichte:

- a. Erläutern Sie den historischen Hintergrund/ Kontext, vor dem Adam Smith's Überlegungen zum „Wealth of Nation“ bzw. seine volkswirtschaftlichen Ideen einzuordnen sind!
- b. Erläutern Sie Adam Smith's volkswirtschaftliche Ideen! Wie kommt es nach seiner Meinung zum „Wealth of Nation“ und welche Schlussfolgerungen zieht er hinsichtlich der Gestaltung und dem Funktionieren von Märkten?

(Ausführliche Antwort)

15 Punkte

11. Volkswirtschaftliche Ideengeschichte: Welchen globalen Problemen sehen sich die Gesellschaften des 21. Jahrhunderts ausgesetzt und welche Kontroversen bestehen bzgl. der Zieldimensionen einer zukunftsfähigen Entwicklung?

(Ausführliche Antwort)

10 Punkte

12. Makroökonomie: Erläutern Sie die Ermittlung der Einkommensverteilung unter funktionellen und personellen Kriterien und diskutieren Sie diese kritisch!

(Ausführliche Antwort)

12 Punkte

13. Europa: Welche Einnahmequellen hat die EU und wohin fließt das Geld?

(Knappe Antwort)

5 Punkte

14. Ökonomisches Handeln in Unternehmen: Nennen Sie acht betriebliche Standortfaktoren für Unternehmen!

(Knappe Antwort)

4 Punkte

Thema Nr. 2

1. Nutzenmaximierung und Nachfrage (55 Punkte)

Ein repräsentatives Individuum zieht Nutzen aus dem Konsum zweier Güter gemäß der Funktion

$$U(q_1, q_2) = (q_1 \cdot q_2)^{0,25},$$

wobei $q_1 \geq 0$ und $q_2 \geq 0$ die konsumierten Mengen von Gut 1 bzw. Gut 2 beschreiben. Das Budget des Individuums beträgt $y > 0$. Die Marktpreise pro Einheit Gut 1 bzw. Gut 2 betragen $p_1 > 0$ und $p_2 > 0$.

- a) Ermitteln Sie die individuellen Nachfragefunktionen des Individuums für Gut 1 und Gut 2 in Abhängigkeit vom Budget und von den Güterpreisen! Erörtern Sie die Eigenschaften der beiden Güter aus der Perspektive des Individuums bezogen auf die Kategorien normal/inferior sowie gewöhnlich/Giffen-Gut! (15 Punkte)

Nehmen Sie im Folgenden an, dass $y = 200$ und $p_1 = 4$ gilt.

- b) Berechnen Sie zum einen für $p_2 = 0,25$ und zum anderen für $p_2 = 4$ jeweils das optimale Güterbündel des Individuums! (8 Punkte)
- c) Betrachten Sie den Gesamteffekt einer Erhöhung des Preises von Gut 2 von $p_2 = 0,25$ auf $p_2 = 4$ auf das optimale Güterbündel des Individuums. Zerlegen Sie den Gesamteffekt für beide Güter rechnerisch jeweils in den Substitutions- und den Einkommenseffekt (gemäß der Slutsky-Zerlegung)! (22 Punkte)

Nehmen Sie ferner an, dass es 50 identische Individuen gibt, für die sämtliche Annahmen gelten, die für das repräsentative Individuum getroffen wurden.

- d) Ermitteln Sie die Marktnachfragefunktion für Gut 2, $Q_2(p_2)$! Was gilt für die Marktnachfrage, falls $p_2 \rightarrow \infty$ und falls $p_2 \rightarrow 0$? Erläutern Sie diese beiden Extremfälle! (10 Punkte)

2. Monopolmarkt (65 Punkte)

Betrachten Sie einen Monopolmarkt, auf dem die Marktnachfrage durch

$$Q(p) = 100 - 2p,$$

gegeben ist, wobei Q die Menge und p den Preis des betrachteten Gutes bezeichnen. Der Monopolist produziert die Menge Q zu langfristigen Gesamtkosten von

$$C(Q) = \begin{cases} 600 + 10Q, & Q > 0 \\ 0, & Q = 0. \end{cases}$$

- a) Ermitteln Sie die gehandelte Menge, den zugehörigen Preis und den Monopolgewinn im Marktgleichgewicht! (12 Punkte)
- b) Stellen Sie das Gleichgewicht in einem geeigneten Diagramm dar und kennzeichnen Sie darin die Konsumentenrente, die Produzentenrente sowie den Wohlfahrtsverlust! Berechnen Sie diese drei Größen anschließend! (20 Punkte)
- c) Erörtern Sie, ob es sich bei dem betrachteten Markt um ein natürliches Monopol handelt! (8 Punkte)

Fortsetzung nächste Seite!

- d) Berechnen Sie die Preisobergrenze, welche ein Regulator wählen müsste, um die Wohlfahrt unter der Bedingung zu maximieren, dass der Monopolist einen nicht-negativen Gewinn erzielt! (15 Punkte)
- e) Berechnen Sie die gesamtwirtschaftliche Wohlfahrt im Gleichgewicht unter der in Aufgabenteil d) errechneten Preisobergrenze! (10 Punkte)

Hinweis: Die Formel zur Lösung einer quadratischen Gleichung $ax^2 + bx + c = 0$ mit $a \neq 0$ lautet:

$$x_{1,2} = \frac{-b \pm \sqrt{b^2 - 4ac}}{2a}$$

3. Öffentliche Güter (30 Punkte)

- a) Definieren und erläutern Sie den Begriff des öffentlichen Gutes! (4 Punkte)
- b) Nennen Sie jeweils ein Beispiel für ein öffentliches und ein privates Gut, und grenzen Sie die beiden Beispiele anhand Ihrer Definition aus Aufgabenteil a) voneinander ab! (10 Punkte)
- c) Erörtern Sie, weshalb und inwiefern die private Bereitstellung öffentlicher Güter i.d.R. unzureichend ist! (6 Punkte)
- d) Nennen und erläutern Sie die Samuelson-Bedingung für die optimale/effiziente Bereitstellung eines öffentlichen Gutes! (5 Punkte)
- e) Erörtern Sie (knapp), weshalb es für den Staat i.d.R. schwierig ist, ein öffentliches Gut gemäß der Samuelson-Regel bereitzustellen! (5 Punkte)

4. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (30 Punkte)

Betrachten Sie zunächst eine geschlossene Volkswirtschaft, in der nur zwei Güter produziert werden: Tomaten und Gurken. Die folgende Tabelle zeigt die insgesamt produzierten Gütermengen sowie die zugehörigen Preise.

Basisjahr: 2020			
		2020	2021
Tomaten:	Preis pro kg	2 Euro	10 Euro
	Produktionsmenge in kg	5.000	1.500
Gurken:	Preis pro kg	6 Euro	4 Euro
	Produktionsmenge in kg	15.000	12.000

- a) Berechnen Sie für das Jahr 2021 den Preisindex der Volkswirtschaft
- i) nach Paasche, (6 Punkte)
 - ii) nach Laspeyres! (6 Punkte)

Fortsetzung nächste Seite!

- b) Berechnen Sie für den Zeitraum von 2020 bis 2021 die Inflationsrate der Volkswirtschaft
- auf Basis des Paasche-Preisindex, (2 Punkte)
 - auf Basis des Laspeyres-Preisindex! (2 Punkte)
- c) Berechnen Sie für den Zeitraum von 2020 bis 2021 das Wirtschaftswachstum der Volkswirtschaft über die prozentuale Veränderung
- des nominalen BIP, (2 Punkte)
 - des realen BIP! (2 Punkte)

Betrachten Sie nun eine offene Volkswirtschaft, in der eine Vielzahl von Gütern produziert und konsumiert wird!

- d) Vergleichen Sie den BIP-Deflator mit dem Verbraucherpreisindex (VPI)!
- Ordnen Sie die beiden Kennzahlen den Kategorien „Paasche-Index“ und „Laspeyres-Index“ zu! (2 Punkte)
 - Diskutieren Sie, was für den BIP-Deflator und was für den VPI spricht als Kennzahl für die Veränderung der Lebenshaltungskosten in der Volkswirtschaft! (8 Punkte)

Thema Nr. 3

Beachten Sie:

- a) Die Antworten auf die folgenden Fragen gehen mit unterschiedlichen Gewichten in das Gesamtergebnis ein. Das Gewicht ergibt sich aus der maximal erreichbaren Punktzahl. Insgesamt können 100 Punkte erreicht werden (89 - 100 Punkte = Note 1, 76 - 88 Punkte = Note 2, 63 - 75 Punkte = Note 3, 50 - 62 Punkte = Note 4, 35 - 49 Punkte = Note 5).
- b) Lesen Sie die Fragen genau und beantworten Sie diese ohne Umschweife in knappen und präzisen Sätzen. Bewertet werden neben der sachlichen Richtigkeit auch die Gliederung und Stringenz Ihrer Antworten, die Schlüssigkeit Ihrer Argumente, der sprachliche Ausdruck sowie die Lesbarkeit Ihrer Antworten.

-
1. Woraus resultiert in der Ökonomie die Notwendigkeit zu wirtschaftlichem Handeln?
(Knappe Antwort) 2 Punkte
2. Gemäß dem ökonomischen Prinzip handeln Menschen entweder nach dem Maximal- oder nach dem Minimalprinzip. Was besagen diese?
(Knappe Antwort) 2 Punkte
3. Wie sind sog. (a) Private Güter und (b) Öffentliche Güter zu charakterisieren? Verdeutlichen Sie Ihre Erläuterungen jeweils anhand eines Beispiels!
(Knappe Antwort) 2 Punkte
4. Es gibt verschiedenartige Produktionsfunktionen. Ihre Gestalt hängt davon ab, ob und in welchen Grenzen der Faktoreinsatz im Produktionsprozess variiert werden kann. Erläutern Sie, was eine substitutionale und was eine komplementäre Produktionsfunktion kennzeichnet!
(Knappe Antwort) 6 Punkte
5. Die Theorie des Haushalts basiert auf dem Gedanken, dass der Konsument Präferenzen für verschiedene Güterbündel ausdrücken kann. Nennen und erläutern Sie drei Annahmen über Konsumentenpräferenzen, die dem Modell zugrunde liegen!
(Knappe Antwort) 6 Punkte
6. Unternehmenstheorie: Beschreiben und erklären Sie den Verlauf der Gesamtkostenkurve einer ertragsgesetzlichen Produktionsfunktion!
(Ausführliche Antwort) 8 Punkte
7. Marktpreisbildung bei vollkommener Konkurrenz: Betrachten Sie die Nachfrage- und Angebotskurve für den Schokoladenmarkt! Der Kakaopreis sinkt aufgrund reichhaltiger Ernten. Gleichzeitig essen die Leute mehr Schokolade, weil eine Studie aufzeigen konnte, dass Schokolade glücklich macht. Erläutern Sie, wie durch die beschriebenen Ereignisse die Nachfrage- oder Angebotskurve oder beide verschoben werden! Wie ändern sich der Gleichgewichtspreis und die Gleichgewichtsmenge im Vergleich zum ursprünglichen Gleichgewicht? Fertigen Sie auch eine Zeichnung an!
(Knappe Antwort; klare Beschriftung) 10 Punkte

Fortsetzung nächste Seite!

8. Elastizitäten:

- a. Was lässt sich mit der Preiselastizität der Nachfrage messen?
- b. Die Preiselastizität der Nachfrage kann „normal“, „elastisch“ oder „unelastisch“ sein. Von welchen vier Faktoren hängt dies im Wesentlichen ab?

(Knappe Antwort)

8 Punkte

9. Volkswirtschaftliche Ideengeschichte: Wie würde Keynes gegen eine Wirtschaftskrise vorgehen und warum?

(Ausführliche Antwort)

10 Punkte

10. Volkswirtschaftliche Ideengeschichte: Welche Idee der Physiokraten ist auch heute noch Bestandteil der Wirtschaftsschulen?

(Knappe Antwort)

2 Punkte

11. Makroökonomie: Wie entwickelte sich die Einkommensverteilung in Deutschland in den letzten 30 Jahren? Bewerten Sie diese Entwicklung!

(Ausführliche Antwort)

8 Punkte

12. Makroökonomie: Erläutern Sie, wie strukturelle Angebotsfaktoren und konjunkturelle Nachfragefaktoren das Wachstum einer Volkswirtschaft beeinflussen!

(Ausführliche Antwort)

10 Punkte

13. Makroökonomie:

- a. Skizzieren Sie die zentralen Merkmale einer (freien) Marktwirtschaft und einer Planwirtschaft!
- b. Erläutern und begründen Sie, warum es in den meisten Ländern eine „mixed economy“ gibt, wie z. B. die soziale Marktwirtschaft in Deutschland!

(Ausführliche Antwort)

12 Punkte

14. Deutschland: Was ist ein Länderfinanzausgleich? Was wird insb. in den Berechnungen berücksichtigt?

(Knappe Antwort)

6 Punkte

15. Makroökonomie: Was beschreibt den Trickle-Down-Effekt und welche Maßnahmen werden in der internationalen Entwicklungshilfe heute als sinnvoller erachtet und warum?

(Ausführliche Antwort)

8 Punkte